

Schüler sammeln 4750 Euro gegen Ausbeutung

Bei Aktion gegen Kinderarbeit belegen Zinzendorfsschulen einen ersten Platz

(Königsfeld / Duisburg. Der Kindernothilfe-Wettbewerb »Action!Kidz« für das Jahr 2013 hat erfolgreich geendet: 6700 Kinder sammelten 90 000 Euro und schenken damit Kinderarbeitern in Äthiopien eine Chance auf Schulbildung. Insgesamt 13 Schul- und Gemeindegruppen werden nun mit Preisen ausgezeichnet. Auch die Zinzendorfsschulen aus Königsfeld zählen zu den glücklichen Gewinnern.

Im Rahmen des Kindernothilfe-Wettbewerbs »Action!Kidz - Kinder gegen Kinderarbeit« haben 180 Mädchen und Jungen der Zinzendorfsschulen vor den Sommerferien mit zahlreichen Hilfseinsätzen Spenden für Kinder in Äthiopien gesammelt. Dort »mieten« oder »kaufen« Farmer viele Tausend Kinder als billige Arbeitskräfte - zur Schule ge-

hen die Kinder nicht. Insgesamt erzielte das Zinzis-Team die stolze Summe von 4750 Euro. Damit belegt es den ersten Platz im deutschlandweiten Wettbewerb (Kategorie: Höchste Gesamtsumme der Unter-Zwölf-Jährigen) und gewinnt ein Preisgeld in Höhe von 700 Euro. Die Kindernothilfe vergibt mit Unterstützung der Bank für Kirche und Diakonie - KD Bank - ein Preisgeld von insgesamt 5000 Euro an die zwölf erfolgreichsten »Action!Kidz«-Teams.

»Wir sind begeistert über dieses große Engagement und sehr dankbar. Bei den »Action!Kidz« zeigen Kinder, wie sehr sie das schwere Schicksal ihrer Altersgenossen bewegt und wie mit Ideenreichtum, Energie und Entschlossenheit konkrete Hilfe möglich ist«, sagt Jürgen Thiesbonenkamp, Vorstandsvorsitzender der

Kindernothilfe. Seit 2007 fördert sie das soziale Engagement von Kindern und Jugendlichen. Bei der Kampagne gegen Kinderarbeit drehte sich alles um ausbeuterische Kinderarbeit und die Verletzung von Kinderrechten. Die Kindernothilfe unterstützt Schulen und Gemeinden mit anschaulichen Videos, Themenheften und Praxistipps. Zugleich steht die Förderung von Betroffenen im Focus: Bis heute haben knapp 40 000 »Action!Kidz« mehr als 640 000 Euro an Spenden für Kinderarbeiter in Indien, Bolivien, Haiti, Sambia, Indonesien und Äthiopien gesammelt.

Auch 2014 sucht die Kindernothilfe Mädchen und Jungen, die sich über das weltweite Problem der Kinderarbeit informieren und die sich mit Aktionen und Spendeneinsätzen gegen Kinderarbeit und

für Kinderrechte einsetzen. In diesem Jahr machen sich Jungen und Mädchen für Kinder in Peru stark, die unter ausbeuterischen Bedingungen in Ziegeleien schwer arbeiten müssen und nicht regelmäßig in die Schule gehen.

Die Kindernothilfe setzt sich seit über 50 Jahren für Not leidende Kinder in 29 Ländern Asiens, Afrikas, Osteuropas und Lateinamerikas ein. Sie fördert fast 1,5 Millionen Kinder und ihre Familien mit nachhaltigen Entwicklungsprojekten und leistet humanitäre Hilfe. Für den Umgang mit Spendengeldern trägt sie das DZI-Spenden-Siegel und wurde im Rahmen des Transparenzpreises mehrfach ausgezeichnet.

WEITERE INFORMATIONEN

- zur Kindernothilfe-Kampagne und den Gewinnern 2013 unter www.actionkidz.de